

Federführender Bereich			Beteiligte Bereiche			
Entsorgungsbetriebe			- 140 -			
Vorlage für						
Betriebsausschuss						
<u>Betrifft:</u> (ggf. Anlagen bezeichnen) Kanalsanierung als Ergebnis der Kanal-TV-Befahrung 2007, hier: Vergabe der Leistungen zur Kanalsanierung						
Namenszeichen des federführenden Bereichs			Namenszeichen Beteiligte Bereiche			
Sachbearbeiter/in	Leiter/in	Datum	- 140 -			
		18.03.2008				
Namenszeichen						
Verwaltungsdirektor/in		Fachdezernent		Kämmerer		Bürgermeister
Bearbeitungsvermerk						

Sachbearbeiter/in:

Herr Birk

Datum:

18.03.2008

☒

öffentlich

☐

nichtöffentlich

Beratungsfolge:

Betriebsausschuss

Betreff:

Kanalsanierung als Ergebnis der Kanal-TV-Befahrung 2007,
hier: Vergabe der Leistungen zur Kanalsanierung

Beschlussentwurf:

Die nach der Auswertung der Kanal-TV-Befahrung 2007 erforderliche grabenlose Kanalsanierung soll ausgeführt werden.

Sachdarstellung:

1. Problem

Entsprechend der SüwV-Kan wurde die Ersterfassung sämtlicher Abwasserkanäle im Stadtgebiet mittels Kanal-TV-Befahrung Ende 2005 abgeschlossen. Mit der von der Verordnung geforderten Wiederholungsprüfung, die sich über einen Zeitraum von 15 Jahren (2006 -2020) erstreckt, wurde fristgemäß in 2006 begonnen. Nach Vorstellung der daraus resultierenden erforderlichen Maßnahmen wurde die Umsetzung der Sanierung in 2007/2008 am 16.08.2007 vom Betriebsausschuss beschlossen. Die Sanierung ist zu einem großen Teil abgeschlossen.

Mit der Kanal-TV-Befahrung 2007 wurden weitere Schäden festgestellt, für deren Sanierung ein Kostenaufwand von rund 370 T€ geschätzt wird. Die folgende Liste benennt Straßen mit Kanälen, deren Mängel mittels Inliner in 2008 beseitigt werden sollen. Straßen, in denen nur eine partielle Sanierung (z. B. Kurzliner oder Verpressung) durchgeführt werden soll, sind hier nicht aufgelistet.

Straße	Länge (m)	Durchmesser (mm)
Amselweg	110	300
Carl-von-Joest-Straße	115	500
Ehlenstraße	150	300
Jägerstraße	100	300
Kranichweg	30	500
Saarlandstraße (2. BA)	100	250-300

2. Lösung

Die auf Grund der im Jahre 2007 durchgeführten Kanal-TV-Befahrung festgestellten Schäden werden wie bisher im grabenlosen Sanierungsverfahren beseitigt. Die grabenlose Sanierung umfasst neben dem Einsatz von Inlinern u. a. auch die Verwendung von Kurzschläuchen (Partlinern) und die Verpressung von Schadstellen im Kanal. Die Leistungen werden öffentlich ausgeschrieben.

3. Alternativen

keine

4. Finanzielle Auswirkungen

Für die Kanal-TV-Befahrung sowie die grabenlose Kanalsanierung sind mit dem Wirtschaftsplan 2007 – Erfolgsplan – 425.000,- € bereitgestellt worden, so dass die erforderlichen Mittel zur Verfügung stehen.